

PRESSEINFORMATION



AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2016

Pressetermin: 27. Januar 2015, 11 Uhr

27. FEBRAUR BIS 5. JUNI 2016

Liquid Identities – Lynn Hershman Leeson

Identitäten im 21. Jahrhundert

Eröffnung: 27. Februar, 16 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin

Großer Wechselausstellungsraum im Neubau

Lynn Hershman Leeson ist eine der international einflussreichsten Medienkünstlerinnen. Seit 2013 ist eine repräsentative Werkgruppe Teil der Sammlung des Museum of Modern Art in New York. In der Ausstellung „Liquid Identities“ tritt ihr Werkkosmos erstmals in Wechselbeziehungen zu Arbeiten von Cindy Sherman, Sophie Calle, Laurie Simmons, Mike Kelley und Paul Thek, die sich in ihrem Werk mit dem Thema der sich in Bewegung befindlichen Identitäten beschäftigen. Auch auf die jüngere Künstlergeneration hat das Werk Hershman Leasons eine nachhaltige Wirkung, wie ausgewählte Arbeiten von Aram Bartholl und Sidsel Meineche Hansen zeigen.

Bereits in ihren ersten Skulpturen, Installationen und Performances beschäftigt sich Hershman Leeson mit Themen der Identitätspolitik. Neue Kommunikationswege im Internet geben uns die Möglichkeit selbst geschaffene Identitäten anzunehmen, die Alternativen zu unserer „wirklichen“ Identität sind. Was ist wirklich, was fiktiv und was macht unsere Identität heute aus?

Die Ausstellung „Liquid Identities“ gibt einen umfassenden Einblick in das Werk von Lynn Hershman Leeson und präsentiert ihre wegweisenden Werke der letzten fünfzig Jahre: Von Skulpturen, Fotografien und Rauminstallationen bis hin zu interaktiven und netzbasierten Arbeiten zeigt die Ausstellung, wie sich unsere Vorstellung von Identität auch unter dem Einfluss der Biotechnologien verändert.

Das Lehmbrock Museum präsentierte bereits 1997 Lynn Hershman Leasons frühes Schlüsselwerk „Lorna“ (1979-84) in der ersten musealen Ausstellung interaktiver, digitaler Kunst „InterAct!“. Eine der bedeutendsten interaktiven Installationen der Künstlerin „Room of One’s Own (1993) ist seit dem Jahr 2000 Teil der Sammlung des Lehmbrock Museums. Damit übernimmt das Duisburger Museum eine Pionierrolle in der Ausstellung und Bewahrung digitaler Kunst.

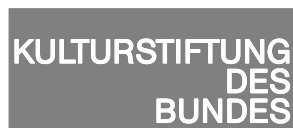


Die Ausstellung „Liquid Identities. Lynn Hershman Leeson“ entsteht im Rahmen einer Kooperation, basierend auf der Ausstellung „Lynn Hershman Leeson. Civic Radar“ – eine Produktion des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe.

Gefördert durch die Kunststiftung NRW, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und die Sparkasse Duisburg.

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und nur zur Berichterstattung über die Ausstellung freigegeben. Wir bitten um vollständige Nennung des Bildnachweises.

Wir danken allen Förderern und Partnern, die unsere Ausstellungen unterstützen.



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



VERANSTALTUNGEN 2016

11. FEBRUAR 2016, 19 UHR

plastikBAR: Making of Lynn Hershman Leeson

Mit André Schweers

18. FEBRUAR 2016, 19 UHR

plastikBAR: Geflügelte Worte - NEW QUOTES ABOUT ART

Projekt mit Asylsuchenden

27. FEBRUAR 2016, 16 UHR

**Eröffnung der Ausstellungen „Liquid Identities –
Lynn Hershman Leeson“ und „Jakub Nepřaš. State of Flux“**

Die Künstler sind anwesend.

Eintritt frei!

28. FEBRUAR 2016, 15 UHR

**Künstlergespräch mit Lynn Hershman Leeson,
Dr. Söke Dinkla und Ronja Friedrichs**

8. MÄRZ 2016, 17 UHR

Sonderführung „Liquid Identities“ zum Weltfrauentag

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person.

10. MÄRZ 2016, 19 UHR

**plastikBAR: Kunstvermittlung heute -
Missionarischer Eifer oder kulturelle Bildung für
eine veränderte Gesellschaft im 21. Jahrhundert?**

Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich in der BLACKBOX

17. MÄRZ, 19 UHR

**Eröffnung der Ausstellung
„Johannes Brus – Probe zu: Brâncuși“**

Im Rahmen von „Sculpture 21st“

Eintritt frei!

19. MÄRZ 2016, 15 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Liquid Identities“

In Kooperation mit dem Frauenbüro der Stadt Duisburg

Anmeldung erforderlich!

Der Eintritt beträgt 9 Euro pro Person / erm. 5 Euro

28. MÄRZ BIS 1. APRIL 2016

Museumsspaß: Fotoworkshop mit Katharina Nitz (für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren)

Die Kurse finden jeweils montags bis freitags, 10-14 Uhr statt.

Für die Teilnahme wird ein Preis von 50 Euro pro Kurs und Kind erhoben.

Anmeldungen nimmt die Kunstvermittlung des Lehmbruck Museums gerne entgegen, per E-Mail unter kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de oder telefonisch unter 0203 283 21 95 – dienstags von 10 bis 16 Uhr und mittwochs bis freitags von 10 bis 14 Uhr.

7. APRIL 2016, 19 UHR

plastikBAR: Vortrag Prof. Dr. Marie-Luise Angerer, Professur für Medien- und Kulturwissenschaften (Kunsthochschule für Medien Köln)

Im Rahmen der Ausstellung „Liquid Identities“

14. APRIL 2016, 19 UHR

plastikBAR: BetonBAR

Mit Jörg Wagner und Alice Könitz

17. APRIL 2016, 11.30 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung "Liquid Identities"

28. APRIL 2016, 19 UHR

plastikBAR: Kiwitz Abend

Mit Winfried Kloer und Manfred Tietz

12. MAI 2016, 19 UHR

plastikBAR: Lynn Hershman Leeson-Abend:

Filmpräsentation „HER“ von Spike Jonze

29. MAI 2016, 11.30 UHR

Kuratorenführung durch die Ausstellung „Liquid Identities“

9. JUNI 2016, 19 Uhr

Eröffnung: Jeppe Hein

Im Rahmen von „Sculpture 21st“

Eintritt frei!

16. JUNI 2016, 19 UHR

plastikBAR on Tour: „Denkmal anders“ –

Duisburger Künstlerbund in der Salvatorkirche

14. JULI 2016, 19 UHR

plastikBAR: Materialschlacht

Im Rahmen der Ausstellung „An der Oberfläche_On Surface“

Die Teilnahme an der plastikBAR kostet 9 Euro inklusive Begrüßungsgetränk (erm. Eintritt für Schüler, Studenten, Azubis 5 Euro). An den Tagen der plastikBAR ist das Museum bis 21 Uhr geöffnet. Falls nicht anders erwähnt, wird für alle weiteren Termine zusätzlich zum Eintrittspreis (9 Euro, erm. 5 Euro) ein Beitrag von 2 Euro pro Person erhoben.

Über Ihr Interesse an unserem Haus oder Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen, bei Rückfragen bin ich gerne für Sie da.

Mit herzlichen Grüßen,



Andreas Benedict, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: +49 (0)203 283 3206

F: +49 (0)203 283 3892

presse@lehmbruckmuseum.de

www.lehmbruckmuseum.de